



# Kultursensible Arbeit in der Kita

B · e · n · t · n · e · r

Systemische  
Organisationsberatung &  
Personalentwicklung



## **Kultursensibles Arbeiten in der Kita**

*„Wer in der Einwanderungsgesellschaft  
nicht interkulturell arbeitet,  
arbeitet nicht professionell“*

*Hubertus Schröder, früherer Leiter des Jugendamtes München*

# Inhalt

5 Um was geht es?

## **6 1. Was sollten wir wissen?**

### **Konzepte zum interkulturellen Verständnis**

- 11 Migration ungleich Migration:  
Wie unterschiedlich kann das Ankommen sein?
- 16 Multikulturelles Personal in Kitas
- 19 Unterschiede verstehen lernen
- 23 Die Bindungstheorie nach John Bowlby
- 25 Anwendung des Wissens in der Frühpädagogik
- 30 Kultursensitive Sprachbildung und die Wirkung auf  
(Sprach-) Entwicklung
- 31 Überblick über geeignete Sprachförderprogramme für Kitas
- 46 Flucht, Traumata und ihre Folgen
- 47 Nach der Flucht: Neue Rollen und Herausforderungen  
für die Kinder
- 49 Trauma-Pädagogik
- 51 Strategien der Akkulturation

## **54 2. Wie können wir handeln?**

### **Kultursensibles Kommunizieren in der Kita**

- 57 Stolpersteine und Konflikt-Klassiker in der  
interkulturellen Kommunikation

## **58 3. Kultursensibler Umgang**

### **mit ausgewählten Zielgruppen**

- 58 Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben  
türkischer Migrantenfamilien?
- 60 Eine diverse Gruppe: Zugewanderte aus der ehemaligen  
Sowjetunion
- 62 Migration als Hoffnung für afrikanische Einwanderer
- 66 Literaturverzeichnis
- 71 Impressum

## Um was geht es?

Kitas und die Anforderungen an sie haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Seit den 2000er Jahren haben Kindertageseinrichtungen im Rahmen zunehmender Erwerbstätigkeit von Frauen rasant an Bedeutung gewonnen, insbesondere seit 2013 der gesetzliche Anspruch jeden Kindes auf frühkindliche Förderung ab dem 1. Lebensjahr hinzugekommen ist. Die Anforderungen an Erzieher\*innen sind angestiegen: sie müssen die von den Ländern verabschiedeten Bildungspläne umsetzen, Kinder mit Migrationshintergrund sprachlich fördern, empathisch und beziehungsfähig sein, fähig sein, im Team zu arbeiten, Eltern beraten, die Entwicklung der Kinder dokumentieren u.v.m. Auch die Anforderungen an Kita-Leitungen sind gewachsen: zu ihren (Management-)Aufgaben gehören z.B. die Kooperation mit Institutionen, Grundschulen, Jugendämtern; Öffentlichkeitsarbeit, Führung von Mitarbeitergesprächen, Erstellung der Dienstpläne, Zusammenarbeit mit Eltern, Trägern und Behörden, um nur einige zu nennen. Das alles vor dem Hintergrund des durch den demografischen Wandel mitbedingten Personal- und Fachkräftemangels. Die Bertelsmann-Stiftung geht davon aus, dass bis 2025 bis zu 300.000 Erzieher\*innen fehlen werden, bei gleichzeitigem Ausbau der Kitas.

Fachkräftemangel, Fehlzeiten, Fluktuation – dies sind kurz gesagt einige der aktuellen Herausforderungen von Kitas, die zu Konflikten auf verschiedenen Ebenen führen. Pädagogisches Fachpersonal gehört mittlerweile zu den besonders gefährdeten Berufsgruppen, was stressbedingte Erkrankungen betrifft.

Wir führen seit 2017 in Zusammenarbeit mit einer großen Krankenkasse Projekte zum Thema „gesunde Kita“ durch. Dabei geht es neben dem Erlernen gesunder Führung für die Kita-Leitungen, den Themen Stressbewältigung und Stärkung der Resilienz (Widerstandskraft) für Erzieher\*innen auch immer um das Thema Migration & interkulturelle Arbeit in der Kita. Mit dieser Broschüre möchten wir (nicht nur) den teilnehmenden Fachkräften unserer Projekte praxistaugliche und gleichzeitig wissenschaftlich gesicherte Kenntnisse an die Hand geben, die ihnen ermöglichen, ihre Arbeit mit Eltern und Kindern aus anderen Kulturen stressfreier und entspannter zu gestalten.